

Hohe Auszeichnung für Verkehrserzieher Matthias Kleren

Würzburg / Bad Kissingen – Im Rahmen ihrer Jahresmitgliederversammlung in Würzburg verlieh die Landesverkehrswacht Bayern e. V. Herrn Matthias Kleren ihr goldenes Ehrenabzeichen für besondere Verdienste um die Verkehrswacht und deren gemeinnützige Bestrebungen. Die hohe Auszeichnung wurde dem Geschäftsführer der Kreisverkehrswacht Bad Kissingen im Rahmen der Jahresmitgliederversammlung der Landesverkehrswacht Bayern vom Präsidenten Dr. Florian Herrmann überreicht. Er ist damit einer der jüngsten Inhaber dieser hohen Auszeichnung. Matthias Kleren bemüht sich seit 2003 ehrenamtlich, mit großer Sachkunde und hohem Engagement für die Belange des Gemeinwohls.

Dem Verkehrserzieher der Polizeiinspektion Bad Kissingen sind unsere Kinder im Straßenverkehr ein besonderes Anliegen.

So ist er ehrenamtliche neben seinen dienstlichen Aufgaben schon seit 2008 Moderator im Programm „Kind und Verkehr“, Projektleiter für „Kindergarten und Sicherheit“ und Elementarbeauftragter.

Auch für die motorisierten Kraftfahrer opfert er seine Freizeit und setzt sich mit viel Engagement für den steten Rückgang der Verkehrsunfälle in Bayern tatkräftig ein. So ist er für unsere gefährdeten jungen Fahranfänger seit 2008 engagierter Moderator für die Verkehrswachtaktion „Könner-durch-Er-fahrung“ und an vielen Samstagen unterwegs.

Um dieser Altersgruppe die Gefahren des Alkohols im Straßenverkehr aufzuzeigen, war Matthias Kleren auch von 2010 bis 2015 Projektleiter der Alkoholaufklärungskampagne „BOB Bayern – LaKiss“.

Weiter organisiert er die Aktion „Sicher unterwegs – Neue Mobilität für erfahrene Verkehrsteilnehmer“ seit 2013. Zurzeit baut er die neue Aktion für Senioren der Landesverkehrswacht Bayern „Fit im Auto“ auf.

Der Präsident der Landesverkehrswacht Bayern e.V. betonte in seiner Laudatio, dass Matthias Kleren bei einer umfangreichen und beachtliche Aufgabenfülle in verkehrserzieherischen, organisatorischen und verwaltungstechnischen Tätigkeiten ein pflichtbewusstes Multitalent sei und die hohe Auszeichnung verdient habe.

Trotz dieser hohen Auszeichnung lehnt er sich nicht zurück und ist bei der Planung für einen Verkehrsaktionstag unter dem Motto „Augen auf die Straße“, welcher das Bayerische Kultusministerium für den gesamten unterfränkischen Bereich am Gymnasium Münnerstadt durchführt, beteiligt. Dabei sollen die Schüler am 27.07.2017 auf die Gefahren einer

Smartphone-Nutzung im Straßenverkehr sensibilisieren und mit einer Reihe von Aktivitäten aufmerksam gemacht werden.



Foto: Klaus-Dieter Zerwes (LVW Bayern)

Bild zeigt v. l. Dr. Florian Herrmann (Präsident der Landesverkehrswacht Bayern) und Matthias Kleren (Geschäftsführer Kreisverkehrswacht Bad Kissingen)